



Datum: 15. Juni 2021
 Von: 19.30 Uhr bis: 21.30 Uhr
 Ort:
 TeilnehmerInnen: Pf. Franz Lindorfer, Ida Ecker, Elke Ehrenguber, Maria Grabner, Franz Höglinger, Monika Höglinger, Sabine Höglinger, Franz Jetschgo, Christine Kneidinger, Wilfried Langer, Antonia Mandl, Helene Öller-Eibl, Karoline Pröll, Edith Reiter, Jutta Schönberger, Martin Stöbich, Andrea Weidenholzer
 Entschuldigt: Gabi Höglinger, Judith Moser, Alexandra Stöbich, Helene Wiederseder,
 Protokollführung: Franz Höglinger

Was	Wer	Bis wann
Besinnung Einstieg... Gebete: Für Laienmitarbeiter in der Kirche Standortbestimmung		
Altes Protokoll: Keine Änderungen – ist damit angenommen...		
PGR Wahl 2022 Vorstellung der Wahlmodelle <ul style="list-style-type: none"> - KandidatInnenwahl <ul style="list-style-type: none"> o Klassisch – aus den letzten Jahren bekannt. KandidatInnensuche, Erstellen der Wahlliste, Wahl durch ankreuzen... o Erscheint für die Bevölkerung als eher einfaches Modell o Das finden von KandidatInnen ist oft schwierig und die Absage an die Nicht-Gewählten ist dann oft mit Enttäuschungen verbunden. - Urwahlmodell <ul style="list-style-type: none"> o KandidatInnenliste wird im Wahlgang selber erstellt. Die Bevölkerung schreibt Namen / KandidatInnen frei auf. Mit den Vorgeschlagenen wird dann Kontakt aufgenommen und wer von diesen bereit ist, ist dann auch schon im PGR gewählt. Gefragt werden die Vorgeschlagenen der Reihe nach wie häufig sie genannt wurden. o Vorteil: Es gibt keine enttäuschten KandidatInnen, da alle die bereit sind auch im PGR sind. o Wichtig erscheint eine gute Vorbereitung und Information der Bevölkerung damit der erste Wahlgang – mit der Nennung der Namen – bereits als die „echte“ Wahl wahrgenommen wird. 		

<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Wahl selbst muss bereits im Feb. 2022 stattfinden, damit der PGR zum Wahltermin im März fest stehen kann. - Delegierten – und KandidatInnenwahl <ul style="list-style-type: none"> ○ Gruppierungen, Einrichtungen bekommen die Möglichkeit Delegierte zu entsenden. = erster Wahl; zweite Wahl mit KandidatInnenliste oder mit Urwahlmodell. <p>Diskussion über Vor- und Nachteile...</p> <p>Vorschlag aus dem Leitungsteam, diesmal in Sarleinsbach das Urwahlmodell zu versuchen.</p> <p>Mit Blick auf den Strukturprozess der Diözese und der damit einhergehenden Mehr-Verantwortung des PGR ist ein gut aufgestellter PGR besonders wichtig.</p> <p>Abstimmung: Das Urwahlmodell wird einstimmig beschlossen. Keine Stimmenthaltungen, keine Gegenstimmen.</p> <p>Bildung des Wahlvorstandes: Aufgaben: Abwicklung der Wahl, Vorbereitung, mediale Aufbereitung (Pfarrblatt, Mitteilungen, Homepage,...), Stimmzettel vorbereiten. Der Wahlvorstand holt sich bei Bedarf HelferInnen (aus dem PGR) hinzu.</p> <p>Wahlvorstand: Karoline Pröll, Wilfried Langer, Pf. Franz Lindorfer, Elke Ehrengruber, Franz Jetschgo, Jutta Schönberger, Antonia Mandl</p>		
<p>Jahresveranstaltung für Pfarrgemeinderäte</p> <p>Onlineveranstaltung 19. Juni 2021 Anmeldung bitte jede/r selbstständig.</p> <p>Die Pfarrgemeinderatswahl 2022 steht im Zeichen des Zukunftsweges: die Dekanate geben sich im Zeitraum der PGR-Periode 2022 – 2027 eine neue Struktur als Pfarren mit Pfarrgemeinden. Was bleibt gleich bei den Pfarrgemeinderäten?</p> <p>Details siehe Anhang / Beilage.</p> <p>TeilnehmerInnen... Karoline überlegt... Elke überlegt...</p>		

<p>Begleitung / Aufnahme von Flüchtlingen Es liegt eine Anfrage Seitens der Diözese vor, wie weit sich die Pfarren in der Diözese eine Begleitung und eine Aufnahme von Flüchtlingen aus Moira vorstellen können. Dabei geht es natürlich um ein Zeichen der Regierung gegenüber, die sich nach wie vor beharrlich weigert, Flüchtlinge aus den überfüllten und desolaten Lagern aufzunehmen. Ein Statement, dass es sehr wohl Platz und Bereitschaft in Österreich gibt.</p> <p>Diskussion um für und wider...</p> <p>Letztendlich: Die Bereitschaft ist da und wir sind zuversichtlich, dass wir was zustande bringen, wenn es konkret werden sollte. Daher geben wir der Diözese eine positive Rückmeldung.</p>		
<p>Projekt Sternenkinder Baulicher Fortschritt am Friedhof ist nun schon schön sichtbar!</p> <p>Team aus dem PGR: Monika, Wilfried, Martin, Sabine, Andrea, - Franz Eder hat die Generalplanung übernommen.... Gemeinde Sarleinsbach hat Unterstützung idHv 2.500,- zugesagt.</p> <p>215 Arbeitsstunden (65 Gedenkstätte, 150 fürn Weg) von diversen Freiwilligen HelferInnen.</p> <p>Wichtige Info an die Bevölkerung, dass dies eine Gedenkstätte ist und kein Friedhof (die verstorbenen Kinder sind hier nicht begraben!)</p> <p>Tafeln, Laterne, Stein,... kommen in den nächsten Wochen und damit sollte die Gedenkstätte dann fertig werden. Eine Segnung / Feierlichkeit ist geplant... Details folgen...</p> <p>Danke in dieser Runde an Monika für die unzähligen Stunden bei der Umsetzung und Koordination des Projektes!!</p>		
<p>Dekanatsvisitation Die für 2020 geplante Visitation ist auf Herbst 2022 verschoben.</p>		
<p>Rahmenordnung – Covid: Abstand ist auf einen Meter reduziert. FFP2 Maskenpflicht bleibt, singen ist wieder erlaubt,... usw.. Die Sperrung jeder zweiten Sitzreihe ist ab sofort auch aufgehoben.</p>		
<p>Infos:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jungscharlager von 18. – 24. Juli - Frauenwallfahrt: Do., 15.7. - Wir suchen einen Totengräber!! Strasser Alois möchte den Dienst beenden. - Wir gratulieren Jutta Schönberger zum 50er 😊 		

- Pfarrer Franz bedankt sich für die nette Überraschung zu seinem 60er... bitte gerne 😊		
Nächster Termin: 21. Sept. 19.30 Uhr		